



Konfiguration und Verwaltung

Masken und Felder



Inhaltsverzeichnis

Getting started	3
Einige Vorgesankten	3
Feldervorlagen anlegen	4
Feldvorlagen	4
Feldtypen	8
Masken	11
Maske anlegen	11
Felder hinzufügen	20
Stichwortlisten	29
Stichwortlisten	29
Indexaufbau	32
Grundlegende Informationen zur Syntax des Indexaufbaus	32
Ablage in mehrere Ordner	35
Indexaufbau nach Longest Match	39

Getting started

Einige Vorgedanken

Grundsätzlich empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

1. Welche Masken benötigen Sie?
2. Welche Felder mit welchen Einstellungen haben die Masken?
3. Welche Felder sollen in mehreren Masken verwendet werden?
4. Legen Sie zuerst alle Feldvorlagen an.
5. Legen Sie anschließend die Masken an.
6. Fügen Sie jetzt die Felder in den Masken hinzu.

Information

Die für die Erstellung der Masken benötigten Feldvorlagen sollten Sie vor dem Anlegen der Maske erstellen. Feldvorlagen können in unterschiedlichen Masken verwendet werden.

Feldervorlagen anlegen

Feldvorlagen

ELO Administration Console ELO21

Name	Gruppe
Suche nach	Suche nach
Alle Indexfelder	*
Abteilung	ABTEIL
Auflösung	AUFL
Auftraggeber	AUFTRAGGEBER
BarcodeInfo	BARCODEINFO
Sachbearbeiter	BEARB
Bearbeiter	BESTBEARB
Branche	BRANCHE
Stadt	CITY
Contenttyp	CONTENTTYP
Bestellung angenommen...	DATAN
Bestelldatum	DATBEST
Ereignisdatum	DATESCHAD
Gesprächsdatum	DATFORM
Erstellungsdatum	DATFOTO
Datum der	DATLIEFER

ABTEIL Speichern Abbrechen

Feldgruppe:

Name:

Übersetzungsvariable:

Darstellung: Normaler Zugriff
 Nicht editierbar
 Unsichtbar

▼ Eingabe

Datentyp:

Relation:

Minimale Länge:

Maximale Länge:

Regulärer Ausdruck:

Pflichtfeld

Vorhandene Feldwerte auflisten (F7-Suche)

Externe Daten:

Siehe auch: [Masken und Felder](#)

Im Bereich *Feldvorlagen* können Sie Vorlagen für Felder festlegen. Die Vorlagen können im Bereich *Masken und Felder* bei der Erstellung von Masken verwendet werden.

Allgemein

Feldgruppe: Legen Sie hier eine eindeutige Gruppenbezeichnung fest.

Beachten Sie

Die Gruppenbezeichnungen müssen gültige Identifier in JavaScript sein, da einige ELO Module die Gruppenbezeichnungen als JavaScript-Variablen verwenden. Nutzen Sie die nachfolgende Liste als Richtlinie.

- Maximal 40 Zeichen
- Nur Großbuchstaben
- Keine Leerzeichen
- Keine Sonderzeichen
- Keine Umlaute
- Kein "ß"
- Keine Bindestriche
- Keine Zahl am Anfang des Namens
- Kein in JavaScript reserviertes Wort

Name: Legen Sie einen Namen für das Feld fest.

Übersetzungsvariable: Das Feld *Übersetzungsvariable* wird benötigt, wenn Sie den Inhalt des Feldes *Name* in mehreren Sprachen benötigen. Tragen Sie den passenden Key aus der entsprechenden Properties-Datei ein.

Darstellung: Über die folgenden Optionen legen Sie den Zugriff auf das Feld und die Sichtbarkeit des Feldes fest.

- Normaler Zugriff: Das Feld ist sichtbar und die Benutzer können Daten eingeben.
- Nicht editierbar: Das Feld ist sichtbar und die Benutzer können keine Daten eingeben. Der Inhalt wird beispielsweise automatisiert in das Feld übertragen.
- Unsichtbar: Das Feld ist nicht sichtbar und die Benutzer können daher auch keine Daten eingeben. Das Feld kann beispielsweise für die Speicherung von Daten verwendet werden, die für den Benutzer nicht sichtbar sein müssen.

Eingabe

Datentyp: Legen Sie hier den Datentyp des Feldes fest.

Information

Nähere Informationen zu Feldtypen finden Sie im Kapitel *Feldtypen*.

Relation: Felder des Typs *Relation* dienen der Verknüpfung eines Feldes mit Metadaten eines anderen Eintrags.

Damit Metadaten von einer Maske an ein Feld des Typs *Relation* übertragen werden können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es muss mindestens eine Maske mit der Verwendung *Relation* existieren.
- Die gewünschten Masken müssen in der Feldvorlage in das Feld *Relation* eingetragen werden.

Beachten Sie

Die Maske mit der Verwendung *Relation* muss vor den entsprechenden Feldern angelegt werden.

Minimale Länge: Legen Sie hier die minimale Anzahl von Zeichen fest, die in ein Feld eingegeben werden müssen.

Maximale Länge: Legen Sie hier die maximale Anzahl von Zeichen fest, die in ein Feld eingegeben werden können.

Regulärer Ausdruck: Mit einem regulären Ausdruck können Sie die Plausibilität der eingegebenen Daten in einem Feld überprüfen.

Beachten Sie

Ein fehlerhafter Ausdruck kann zu unerwünschten Nebeneffekten bei der Dateneingabe führen. Überprüfen Sie die in den Feldern verwendeten regulären Ausdrücke auf ihre Funktionalität.

Pflichtfeld: Legen Sie mit dieser Option fest, dass ein Feld ausgefüllt werden muss, also ein "Pflichtfeld" ist.

Vorhandene Feldwerte auflisten (F7-Suche): Damit wird bei Eingabe von Metadaten beim Drücken der F7-Taste eine Liste mit den bisher in diesem Feld verwendeten Einträgen angezeigt.

Externe Daten: Hier definieren Sie, welche Daten aus der Dateiinformation einer JPG-Datei (Exif-Informationen) oder aus dem Volltext automatisiert in die Felder übernommen werden sollen.

Um Exif-Informationen aus einer JPG-Datei auszulesen, müssen Sie den genauen Bezeichner der jeweiligen Variable in das Feld *Externe Daten* eintragen.

Die Bezeichner können beispielsweise *Image.Resolution* oder *FILESIZE* lauten.

Beachten Sie

Die Bezeichner werden je nach Herstellern unterschiedlich benannt. Zum Ermitteln der verwendeten Exif-Bezeichner, lesen Sie die Exif-Daten mit einem Skript aus (siehe Beispielskript im Buch *99 Skriptbeispiele*) oder verwenden Sie ein externes Programm.

Standardwert: Legen Sie hier den Standardwert für das Feld fest.

Tooltip: Legen Sie hier einen Tooltip für das Feld fest. Hier können Sie beispielsweise auch einen Hinweis zum Format für die Dateneingabe festlegen.

Übersetzungsvariable: Das Feld *Übersetzungsvariable* wird benötigt, wenn Sie den Inhalt des Feldes *Tooltip* in mehreren Sprachen benötigen. Tragen Sie den passenden Key aus der entsprechenden Properties-Datei ein.

Eigenschaften

Feld mit hoher Priorität: Aktivieren Sie die Option *Feld mit hoher Priorität*, um die Information aus den Feldern nacheinander in der Baumansicht anzuzeigen.

Feld beim Einchecken anzeigen: Das Feld wird beim Einchecken angezeigt. Sie können zu diesem Zeitpunkt noch Informationen in die Metadaten eintragen.

Eingabe auf Untereinträge vererben: Hiermit ermöglichen Sie, dass die Eingabe in diesem Feld von den Untereinträgen übernommen werden kann. Voraussetzung ist, dass die Felder die identische Gruppenbezeichnung nutzen.

Eingaben von Elternelement erben zulässig: Hiermit ermöglichen Sie, dass eine vererbare Eingabe von dem übergeordneten Feld übernommen werden kann. Voraussetzung ist, dass die Felder die identische Gruppenbezeichnung nutzen.

* automatisch vor Suchtext einfügen: Fügt bei der ELO Suche mit dieser Maske im Feld den Platzhalter * vor dem Suchtext ein. Damit definieren Sie die Suche *bis Ende*.

* automatisch nach Suchtext einfügen: Fügt bei der Suche mit dieser Maske im Feld den Platzhalter * nach dem Suchtext ein. Damit definieren Sie die Suche *von Anfang*. Beispiel: Geben Sie in diesem Feld der Suchmaske *15* ein, dann werden alle Dokumente gefunden, deren Eintrag in diesem Feld mit *15* beginnen (gesucht wird also *15**).

Tokenisierung deaktivieren: Ist diese Option aktiviert, wird der Inhalt der Kurzbezeichnung nicht an den Leerzeichen zerlegt und die gesamte Zeichenkette aus dem Feld in die Volltextdatenbank übernommen.

Von der iSearch ausschließen: Der Inhalt dieses Felds wird von der ELO iSearch ausgeschlossen und die Inhalte nicht in die Volltextdatenbank übernommen.

Stichwortliste

Über den Link *Stichwortliste bearbeiten* gelangen Sie auf die Seite zum Bearbeiten der Stichwortliste.

Eingabe nur mit Stichwortliste erlaubt: Diese Funktion erlaubt die alleinige Verwendung von Stichwortlisten bei der Eingabe von Metadaten von Dokumenten. Damit strukturieren Sie die Metadaten optimal und vermeiden Tippfehler bei der Eingabe. Für jedes Feld (Gruppenbezeichnung) können Sie Stichwortlisten anlegen. Verfahren Sie für jedes Eingabefeld analog, d. h. legen Sie für jedes Feld einer Maske eine Stichwortliste an. Damit stellen Sie einheitliche Metadaten sicher.

Übersetzte Stichwortliste: Die Stichwortliste wird bei der automatischen Übersetzung durch die Übersetzungstabelle berücksichtigt. Beachten Sie, dass in der Übersetzungstabelle die Begriffe aus der Stichwortliste übersetzt werden müssen.

Dynamische Stichwortliste: Eine dynamische Stichwortliste kann nur mithilfe eines Skripts eingebunden werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation *ELO Indexserver Programmierhandbuch* unter [Dynamischen Stichwortlisten](#).

Berechtigung des Feldes

Legen Sie hier die Berechtigungen und Zugriffsrechte für das Feld fest.

UND-Gruppe: Über die Schaltfläche *UND-Gruppe* verbinden Sie zwei oder mehrere Gruppen. Die vergebenen Berechtigungen gelten in diesem Fall nur für Konten, die in allen so verbundenen Gruppen Mitglied sind. Eine UND-Gruppe bildet die Schnittmenge der ausgewählten Gruppen.

Nähere Informationen zu UND-Gruppen finden Sie in der Dokumentation *Benutzerverwaltung* über Benutzerverwaltung > Konzept für die Rechte- und Berechtigungsvergabe > Verwendung von UND-Gruppen.

Übersicht der Masken

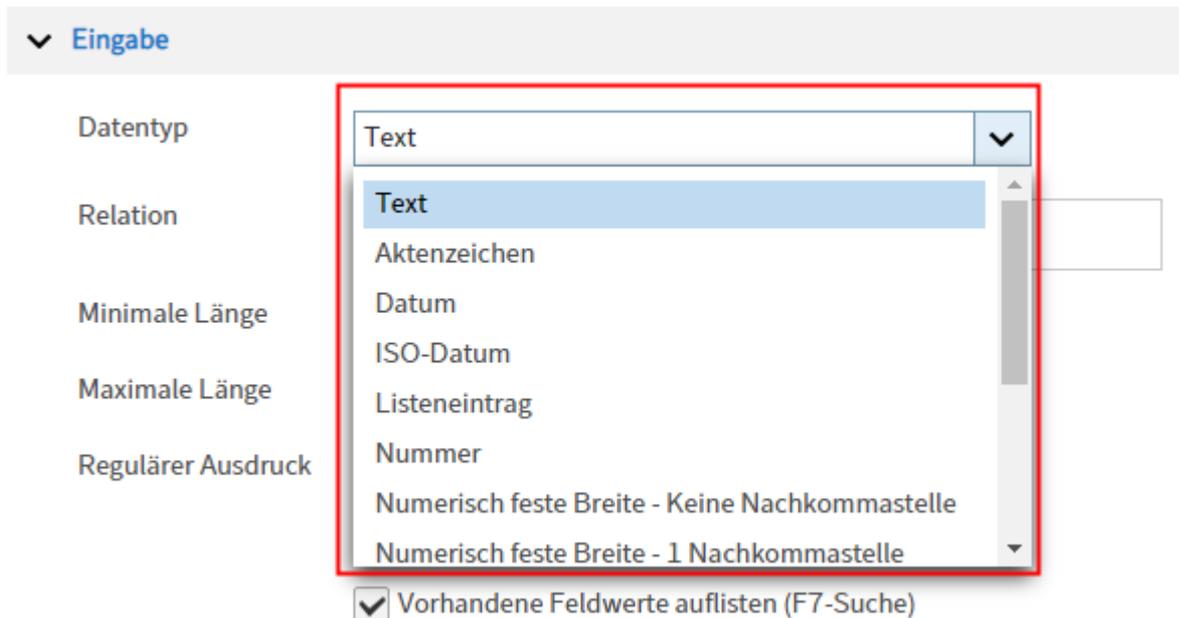
Im Bereich *Übersicht der Masken* sehen Sie, in welchen Masken die Feldvorlage verwendet wird.

Speichern: Die neuen Einstellungen oder Änderungen in der Maske übernehmen Sie mit einem Klick auf *Speichern*.

Abbrechen: Über *Abbrechen* können Sie Veränderungen oder Eingaben für eine neue Feldvorlage rückgängig machen. Es werden keine Veränderungen gespeichert.

Feldtypen

ELO bietet Ihnen unterschiedliche Feldtypen zur Auswahl. Je nach Einsatzgebiet und Anforderungen müssen Sie den passenden Feldtyp auswählen.



Die Auswahl erfolgt in der ELO Administration Console über den Menüpunkt *Feldvorlagen* > *Eingabe* > *Datentyp*.

Folgende Feldtypen gibt es:

Text: In Felder des Typs *Text* können alle Zeichen eingetragen werden.

Aktenzeichen: Aktenzeichen vom Aktenzeichengenerator übernehmen.

Datum: Bei Feldern des Typs *Datum* kann der Benutzer ein Datum über eine Kalenderfunktion auswählen.

Beachten Sie

Der Feldtyp *Datum* ist nur noch aus Kompatibilitätsgründen verfügbar. Verwenden Sie stattdessen den Typ *ISO-Datum*.

ISO-Datum: In Felder des Typs *ISO-Datum* kann der Benutzer ein Datum über eine Kalenderfunktion auswählen. Das Datum wird im ISO-Format (JJJJMMTT) gespeichert.

Listeneintrag: Bei Feldern des Typs *Listeneintrag* muss eine hierarchische Stichwortliste in einer Textdatei hinterlegt werden. Aus dieser Liste wählen Benutzer Stichworte bei der Eingabe von Metadaten.

Beachten Sie

Der Feldtyp *Listeneintrag* ist aus Kompatibilitätsgründen vorhanden. In aktuellen ELO Clients wird dieser Feldtyp wie der Feldtyp *Text* behandelt.

Nummer: In ein Feld des Typs *Numerische Eingabe* können Sie nur Zahlen und Zahlentrennzeichen eingeben. Wenn Sie andere Zeichen in dieses Feld eingeben, erhalten Sie einen Warnhinweis.

Numerisch mit fester Breite: In einem Feld des Typs *Numerisch mit fester Breite* können Sie nur Zahlen und Zahlentrennzeichen eingeben. Geben Sie Schriftzeichen in das Feld ein, erhalten Sie einen Warnhinweis. Korrigieren Sie gegebenenfalls ihre Eingabe. Sie müssen einen Wert größer Null im Feld *Maximale Länge* eingeben, um die Breite zu definieren.

Numerisch mit fester Breite mit 1,2,4 oder 6 Nachkommastellen: In einem Feld des Typs *Numerisch mit fester Breite mit x Nachkommastellen* können Sie nur Zahlen und die entsprechenden Zahlentrennzeichen eingeben. Sie müssen einen Wert größer Null im Feld *Maximale Länge* eingeben, um die Breite zu definieren.

Geben Sie bei der Eingabe von Metadaten eine Zahl ein, wird diese automatisch nach folgendem Schema ergänzt:

- Zahl ohne Komma: ELO ergänzt automatisch ein Komma-Zeichen und die gewählte Zahl an Nachkommastellen. Angefügt werden immer Nullen.
- Zahl mit Komma: ELO fügt hinter der letzten Nachkommastelle Nullen hinzu, bis die gewählte Menge an Nachkommastellen erreicht ist.

Beachten Sie

Bei einer gleichzeitigen Verwendung des Typs *Numerisch mit fester Breite mit 1,2,4 oder 6 Nachkommastellen* und einer Einstellung im Feld *Maximale Länge* kann es zu Konflikten kommen.

Achten Sie in diesen Fällen darauf, dass Sie für die Einstellung im Feld *Maximale Länge* mindestens folgendes berücksichtigen müssen:

- Stellen vor dem Komma
- das Komma
- die definierte Anzahl an Nachkommastellen

Wenn Sie mehrere Zeichen vor dem Komma erwarten, müssen Sie die Einstellung für das Feld *Maximale Länge* entsprechend größer wählen.

Beispiel 1

Gewählt ist die Einstellung *Numerisch mit fester Breite mit 2 Nachkommastellen*. Gibt der Benutzer "1" als Wert in das Feld ein, ergänzt ELO zu 1,00.

Beispiel 2

Gewählt ist die Einstellung *Numerisch mit fester Breite mit 4 Nachkommastellen*. Gibt der Benutzer "4,2" als Wert in das Feld ein, ergänzt ELO zu 4,2000.

Damit wird gewährleistet, dass Eingaben immer dieselbe Anzahl an Nachkommastellen erhalten.

Thesaurus: Über den *Thesaurus* werden in einem Feld Wortgruppen zur Verfügung gestellt, die der Benutzer über ein Dialogmenü auswählen kann. Der Dialog kann in dem entsprechenden Feld über das Kontextmenü aufgerufen werden.

Benutzerfeld: In einem Feld des Typs *Benutzerfeld* steht Ihnen ein Auswahlménü mit allen in ELO aktiven Konten und Gruppen zur Verfügung.

Relation: Felder des Typs *Relation* dienen der Verknüpfung eines Feldes mit Metadaten eines anderen Eintrags.

▼ Eingabe

Datentyp	Relation
Relation	Projekt ✕
Minimale Länge	0
Maximale Länge	n

Damit Metadaten von einer Maske an ein Feld des Typs *Relation* übertragen werden können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es muss mindestens eine Maske mit der Verwendung *Relation* existieren.
- Die gewünschten Masken müssen in der Feldvorlage in das Feld *Relation* eingetragen werden.

Beachten Sie

Die Maske mit der Verwendung *Relation* muss vor den entsprechenden Feldern angelegt werden.

Masken

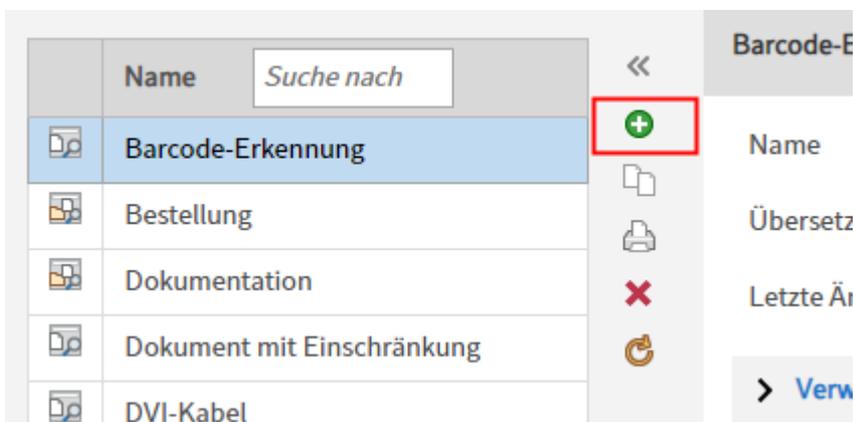
Maske anlegen

Beachten Sie

Bei der Konfiguration von Masken sollte die Anzahl der verwendeten Masken einen zweistelligen Bereich nicht überschreiten.

Für jede Maske wird ein separater Suchindex aufgebaut. Eine große Anzahl von Masken erfordert daher einen großen Bedarf an Arbeitsspeicher und Festplattenspeicherplatz für die ELO iSearch.

Dies gilt sowohl für Masken der ersten als auch für Masken der zweiten Generation.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem grünen Plussymbol *Maske hinzufügen*.

Der Dialog *Neue Maske* erscheint.

1. Geben Sie unter *Name* einen Namen für die neue Maske ein.

Neue Maske [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Name [Daten als Tabelle speichern](#) ⓘ

Übersetzungsvariable

> Verwendung

▼ Felder

Basis

Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung		
Datum	Datum	Version	Version
Ablagedatum	Ablagedatum	Bearbeiter	Bearbeiter

1. Tragen Sie alle weiteren Informationen für die Maske in den Dialog *Neue Maske* ein.

Information

Berücksichtigen Sie die nachfolgenden Angaben bei den jeweiligen Eingabefeldern und Optionen.

1. Um die Maske zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.

Basisdaten der Maske

Rechnung

Name ID

Übersetzungsvariable GUID

Letzte Änderung [Daten als Tabelle speichern](#) ⓘ

▼ Verwendung

Verwendung Ordner
 Dokumente
 Suche
 Relation

Einschränkung Verwendung durch Elternelement bestimmt

Maskenauswahl für Untereinträge einschränken

[Zum Dashboard-Designer](#)

Name: Hier wird der Name der Maske eingetragen.

Übersetzungsvariable: In diesem Feld kann eine Variable festgelegt werden, die bei der individuellen Anpassung des Programms in Skripten oder Anpassungen für Übersetzungen beispielsweise des Maskennamens verwendet werden kann.

Letzte Änderung: Hier finden Sie den Zeitpunkt der letzten Änderung an der Maske.

ID: Identifikationsnummer der Maske. Sie wird automatisch vom System vergeben.

GUID: Hier finden Sie die vom System festgelegte GUID der Maske.

Daten als Tabelle speichern: Über die Schaltfläche *Daten als Tabelle speichern* legen Sie fest, dass die Daten der Einträge, die mit dieser Maske abgelegt werden, nicht über die übliche Datenbankstruktur (Tabelle *objkeys*) gespeichert werden. Stattdessen wird eine flachere Datenbanktabelle für diese Einträge angelegt. Diese Datenbanktabelle arbeitet mit einer Spalte pro Indexwert und nur einer Zeile pro Dokument. Diese Art der Datenspeicherung kann in speziellen Fällen notwendig sein, um die Leistungsfähigkeit bei der Suche zu verbessern.

Achtung

Es ist keine Rückkonvertierung in die übliche Datenbankstruktur möglich. Prüfen Sie sorgfältig, ob diese Einstellung in Ihrem Fall notwendig ist. Nähere Informationen finden Sie unter [ELO Server- Installation und Betrieb > Optimierung > ELO Metadatentabelle](#).

Verwendung

Verwendung

Verwendung

- Ordner
- Dokumente
- Suche
- Relation

Einschränkung

- Verwendung durch Elternelement bestimmt

Maskenauswahl für Untereinträge einschränken

[Zum Dashboard-Designer](#)

Ordner: Ist diese Option aktiviert, kann die Maske für die Eingabe von Metadaten bei Ordnern verwendet werden.

Dokumente: Ist diese Option aktiviert, kann die Maske für die Ablage eines Dokuments verwendet werden.

Suche: Ist diese Option aktiviert, kann die Maske als Suchmaske verwendet werden.

Relation: Ist diese Option aktiviert, kann die Maske zum Herstellen einer Verknüpfung des Typs *Relation* genutzt werden. In Feldern des Typs *Relation* können nur Masken ausgewählt werden, bei denen diese Option aktiviert ist.

Produkt

Firma  

Verantwortlicher:

Vorschläge

Kurzbezeichnung	Stadt	Branche
Grünbaum	Freiburg	Gartenbede
Renzum AG	Musterort	Finanzen
WeKraTex GmbH	Bempflingen	Textilien
Gruber Entsorgung GmbH	Müllhausen	Entsorgung
Waldschmidt Forst GmbH	Neuhausen im Wald	Forstwirtscl

   Stichwortliste automatisch aufklappen 

Relationsfelder stellen eine Verbindung zu den jeweiligen Relationsmasken her. Über Relationsfelder können die Prioriätsfelder der verknüpften Maske als Stichwortliste dargestellt werden. Man erkennt Relationsfelder am Kettensymbol.

ELO Administration Console EXTEN

Name	Gruppe
f	Suche nach
Alle Indexfelder	*
Auflösung	AUFL
Auftraggeber	AUFTRAGGEBER
Barcodeinfo	BARCODEINFO
Datum der Lieferung	DATLIEFER
Editorfeld	EDITOR
Eingabefeld:	EING
Stichwortlistenfeld	EINGABE002
Firma	ELOCOMPANY
Fax	ELOFAXNUMBER
Postfachpfad	ELOOUTL6
Reference	ELOOUTLREF
Telefon	ELOPHONENUMBER
Freigabe?	ENTSCHEID
Farben	FARBEN
Weitere Farben	FARBEN2
Firma	FIRMA
Freigabe	FREIGABE
Lieferant	LIEFERANT

FIRMA Speichern Abbrechen

Feldgruppe 

Name

Übersetzungsvariable

Darstellung Normaler Zugriff
 Nicht editierbar
 Unsichtbar

▼ Eingabe

Datentyp ▼

Relation

Minimale Länge

Maximale Länge

Regulärer Ausdruck 

Pflichtfeld

Vorhandene Feldwerte auflisten (F7-Suche)

Externe Daten

Standardwert

Tooltip

Information

Per Doppelklick überträgt man einen Eintrag aus der Stichwortliste ins Feld. Es wird nur die Kurzbezeichnung in das Feld übernommen. Über die Spalten kann die Stichwortliste sortiert werden.

Einschränkung

Verwendung durch Elternelement bestimmt: Ist die Option *Verwendung durch Elternelement bestimmt* aktiviert, steht diese Maske nur dann zur Verfügung, wenn Sie einen Untereintrag in einem Ordner ablegen oder anlegen, der eine Einschränkung auf diese Maske vorgibt.

Siehe die Option *Maskenauswahl für Untereinträge einschränken*.

Maskenauswahl für Untereinträge einschränken: Hier tragen Sie ein, welche Masken für die Untereinträge verwendet werden dürfen.

Über das Feld *Name der Maske eingeben* wählen Sie die gewünschte Maske aus. Während Sie tippen, schlägt Ihnen ELO die passenden Masken vor.

Mit einem Klick auf einen Vorschlag fügen Sie die jeweilige Maske der Liste hinzu. Über das X-Symbol hinter der jeweiligen Maske entfernen Sie diese wieder aus der Liste.

Dashboards

Auch für Masken (Gen. 1) lassen sich Dashboards (Gen. 2) erstellen.

Zum Dashboard-Designer: Über diesen Link erstellen Sie Dashboard-Ansichten für Masken (Gen. 1).

Nachfolgend sind die einzelnen Schritte beschrieben.

Dashboard erstellen

Dashboards gehören zu den Ansichten. Sie müssen daher zunächst eine Ansicht erstellen. Beachten Sie folgende Schritte, um ein Dashboard zu erstellen.

1. Öffnen Sie den Link *Zum Dashboard-Designer*.

Ansicht auswählen:

Ansicht auswählen:	
+	
Ansicht	Überschrift

Die Seite *Formulardesigner* erscheint in einem zusätzlichen Tab.

- 2.

Wählen Sie das Plussymbol.

Ansicht erstellen ✕

Bezeichner *

Übersetzungsvariable

Anzeigename

DE	<input type="text"/>
----	----------------------

OK Abbrechen

Der Dialog *Ansicht erstellen* erscheint.

3. Tragen Sie einen technischen Namen in das Feld *Bezeichner* ein.

Information

Es sind nur Großbuchstaben (ohne Umlaute und Sonderzeichen), Ziffern und Unterstriche erlaubt. Das erste Zeichen muss ein Buchstabe sein.

4. Tragen Sie einen Anzeigenamen in das Feld *Anzeigename* ein.

Optional: Falls Sie übersetzte Texte anbieten wollen, können Sie eine Übersetzungsvariable auswählen bzw. erstellen. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation [ELO Pakete > Weitere Themen > Übersetzungen > Übersetzungsvariablen verwenden](#).

5. Der Formulardesigner (Gen. 2) erscheint.

Unter dem Tab *Diagramme* können Sie zwischen folgenden Diagrammtypen wählen:

- Balkendiagramm
- Liniendiagramm
- Doughnut-Diagramm

6. Ziehen Sie einen Diagrammtyp per Drag-and-drop in den Layout-Bereich.



7. Unter *Eigenschaften* konfigurieren Sie das Diagramm.

Folgende Konfigurationen sind möglich:

- Komponente: Sie können den ausgewählten Diagrammtyp nachträglich ändern.
- Ausrichtung: Bestimmt zum Beispiel beim Balkendiagramm, ob die Balken vertikal oder horizontal angeordnet werden.
- Aufteilung nach Feld: Die Darstellung im Diagramm basiert auf einem Feld mit Aspektzuordnung aus der Maske. Wählen Sie im Drop-down-Menü ein zuvor erstelltes Feld für das Diagramm aus. Je nach gewähltem Feldtyp stehen weitere Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Metrik: Je nach Feldtyp bieten sich unterschiedliche Metrik-Auswahlen an. Während *Anzahl* besonders für Feldtypen wie zum Beispiel *Stichwortlisten* oder *Text* geeignet ist, verwenden Sie *Durchschnitt*, *Minimum*, *Maximum*, *Summe* für numerische Feldtypen.
- Filter: Über das Plusymbol können Sie ein Feld mit Aspektzuordnung als Filter hinzufügen.
- Farbpalette: Wählen Sie ein Farbschema für die Darstellung im Diagramm aus.
- Zuordnungsart: Über das Stiftsymbol neben dem Feld *Zuordnungsart* können Sie Farbzuordnungen vornehmen. Nähere Informationen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt *Zuordnung konfigurieren*.
- Titel Übersetzungsschlüssel: Im Standard wird der Bezeichner des Felds übernommen. Wählen Sie bei Bedarf eine andere Übersetzungsvariable für den Titel des Dashboards.
- Titel: Wählen Sie einen Titel für das Dashboard. Ansonsten wird der technische Bezeichner des Feldes angezeigt.
- Untertitel Übersetzungsschlüssel: Wählen Sie bei Bedarf eine Übersetzungsvariable für den Untertitel des Dashboards.
- Untertitel: Wählen Sie bei Bedarf einen Untertitel für das Dashboard: Dies kann den Benutzenden beispielsweise dabei helfen, das Diagramm besser einordnen zu können.
-

Größe: Wählen Sie die Größe des Diagramms. Damit steuern Sie, wie das Diagramm im Verhältnis zu anderen Diagrammen auf dem Dashboard angeordnet wird. Die Anordnung passt sich an die Größe des Bildschirms an.

8. Wiederholen Sie die vorherigen zwei Schritte, bis Sie alle gewünschten Diagramme platziert haben.
9. Wählen Sie *Speichern*.

Das Dashboard wird gespeichert und steht nun zur Verfügung.

1. Um den Formulardesigner zu beenden, schließen Sie den entsprechenden Tab.

Information

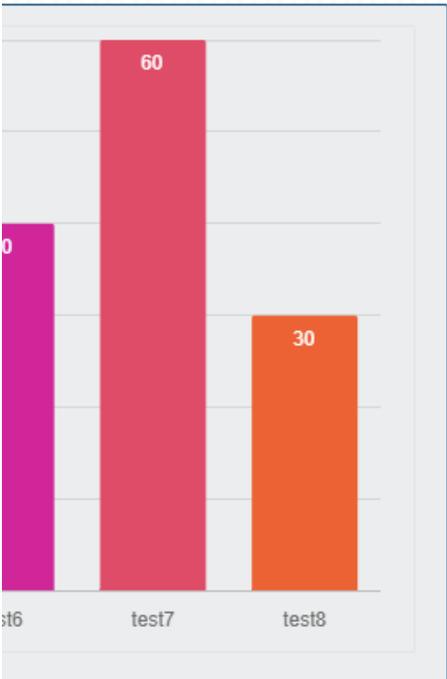
Bei Feldern mit zugeordnetem Feld *Übersetzungsschlüssel* stehen Ihnen zwei optionale Vorgehensweisen offen:

- Vorhandene Übersetzungsvariable: Wählen Sie eine vorhandene Übersetzungsvariable aus dem Drop-down-Menü aus. Das Feld *Name* wird automatisch ausgefüllt.
- Manuelle Eingabe: Tragen Sie manuell eine neue Übersetzungsvariable ein. Tragen Sie anschließend einen Namen in das Feld *Name* ein. Die Daten werden automatisch gespeichert.

Zuordnung konfigurieren

Bei Farbpaletten können Sie Datenwerten bestimmte Farben zuordnen. Das ist bei mehrfarbigen Farbpaletten sinnvoll.

Designer
Vorschau
Speichern



Kategorie	Wert
st6	0
test7	60
test8	30

Eigenschaften ✕

Feldtyp

Diagramm

Komponente

Balkendiagramm ▼

Ausrichtung

Vertikal ▼

Aufteilung nach Feld *

DATRECH ☰

Datumsaufteilung *

Jahre ▼

Metrik *

Anzahl ▼

Filter

1. Wählen Sie das Stiftsymbol hinter dem Feld *Zuordnungsart*.
2. Wählen Sie eine Zuordnungsart aus.
 - Minimal- und Maximalwert: Weisen sie dem Minimalwert eine andere Farbe zu als dem Maximalwert.
 - Schwellenwert: Sie definieren einen Schwellenwert. Alle Werte unterhalb des Schwellenwerts bekommen eine andere Farbe als die Werte oberhalb des Schwellenwerts.
 - Regelbasiert: Definieren Sie eine oder mehrere Regeln, welche Farbe welchem Wert beziehungsweise Wertebereich zugeordnet werden soll.
3. Wählen Sie *Übernehmen*

Die Zuordnungsart wird gespeichert.

Nähere Informationen zum Erstellen von Dashboards finden Sie über [ELO Pakete > Metadaten > Masken > Tab 'Inhalt' > Dashboards erstellen](#)

Felder hinzufügen

▼ Felder

Basis			
Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung		
Datum	Datum	Version	Version
Ablagedatum	Ablagedatum	Bearbeiter	Bearbeiter
Kunde	KUNDE (Kunde, L1)	Rechnungsnr.	NRRECH (Rechnungsnr., L2)
Kundennr.	NRKUNDE	Rechnungsdatum	DATRECH
		Auftragsnr.	NRAUFTR
Gesamtbetrag	MONEY (Gesamtbetrag, L6)		
Status	STARECH (Status, L7)		
Kommentar	KOMMENT (Kommentar, L8)		
RechnungsNR	RECHNR (RechnungsNR, L9)		

Im linken Programmbereich wird eine Vorschau der Maske angezeigt. Hier können Sie auch die Maske direkt durch das Verschieben der Felder verändern. Felder und die Namen der Felder können mit der Maus verschoben werden.

Information

Vor der Verwendung der Felder in dem Bereich *Masken und Felder* müssen unbedingt im Bereich *Feldvorlagen* die Vorlagen für die Felder festgelegt werden. Vor der Anlage der Felder sollte ein vollständiges Konzept mit allen Einstellungen für die Masken vorliegen.

Felder verschieben

1. Klicken Sie auf das jeweilige Feld.
2. Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Feld.
Der Mauszeiger verändert sich in ein Kreuz mit vier Pfeilspitzen.
3. Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie die Maustaste gedrückt.
4. Verschieben Sie das Feld - an die gewünschte Stelle in der Maske.
5. Lassen Sie die Maustaste los.

Das Feld befindet sich jetzt an dem gewünschten Platz in der Maske.

Information

Die Feldbezeichnungen verschieben Sie auf dieselbe Weise.

The screenshot shows the ELO Administration Console interface for configuring a mask named 'HDMI-DVI-Kabel'. The 'Felder' (Fields) section is expanded, displaying a table of fields. The 'Basis' tab is selected. A 'Eigenschaften des Tabs' (Tab Properties) dialog is open, showing the 'Name' as 'Basis' and the 'Übersetzungsvariable' as 'Übersetzungsvariable'.

Kurzbezeichnung	Übersetzungsvariable	Version	Version
Datum	Datum		
Ablagedatum	Ablagedatum	Bearbeiter	Bearbeiter
Anschluss 1	TYPANSCHLUSS (Anschluss 1, L1)		
Anschluss 2	TYPANSCHLUSS2 (Anschluss 2, L2)		
Auflösung	AUFL (Auflösung, L3)		
Übertragungsrate	RATE (Übertragungsrate, L4)		
Kabeltyp	TYPKABEL (Kabeltyp, L5)		
max.Bandbreite	MAXBAND (max.Bandbreite, L6)		
Kabellänge	KABELLAENGE (Kabellänge, L7)		

Felder anlegen

1. Wählen Sie den gewünschten Tab der Maske.

Beachten Sie

Maximal können pro Maske 200 Felder verwendet werden. Bei der Nummerierung der Felder sind die Nummern 51 bis 60 als versteckte Felder für Skripte reserviert.

Optional: Legen Sie über die Schaltfläche *Tab hinzufügen* - rechts neben der Vorschau der Maske - einen neuen Tab an.

2. Klicken Sie auf die untere Schaltfläche *Feld hinzufügen*, um in der Maske ein neues Feld einzufügen.

The screenshot shows the 'Felder' configuration interface. A table lists existing fields with columns for 'Kurzbezeichnung', 'Datum', 'Ablagedatum', and 'Neu'. A new row is highlighted with a red box, containing the text '(Neu)'. To the right, the 'Eigenschaften des Feldes' panel is open, showing the 'Feldgruppe' dropdown menu highlighted with a red box. Other settings include 'Name' (Neu), 'Übersetzungsvariable', 'Darstellung' (Normaler Zugriff, Nicht editierbar, Unsichtbar), 'Tooltip', and 'Standardwert' (Standardwert).

Das Feld wird angelegt und mit der Markierung *Neu* versehen.

Im Bereich *Eigenschaften des Feldes* lassen sich die Eigenschaften des Feldes bearbeiten.

3. Tragen Sie die nötigen Informationen für das neue Feld ein.

Information

Die Einstellungen entnehmen Sie den nachfolgenden Erläuterungen zu den Eigenschaften der Felder.

The screenshot shows the configuration page for 'HDMI-DVI-Kabel'. The 'Felder' section is expanded, showing a table of fields with columns for 'Kurzbezeichnung', 'Datum', 'Ablagedatum', and 'Neu'. The 'Eigenschaften des Feldes' panel is open, showing the 'Feldgruppe' dropdown menu highlighted with a red box. Other settings include 'Name' (Basis), 'Übersetzungsvariable', and 'Standardwert' (Standardwert).

Eigenschaften des Feldes

Feldgruppe: Über das Feld *Feldgruppe* wählen Sie eine Gruppenbezeichnung aus der Liste der vorhandenen Feldvorlagen aus. Mithilfe der Gruppenbezeichnung wird beispielsweise das Suchen über mehrere Masken, falls alle dieselbe Feldvorlage verwenden, möglich. Außerdem können Sie über die Gruppenbezeichnung dem Benutzer eine Stichwortliste für mehrere Masken zur Verfügung stellen.

Beachten Sie

Eine Feldgruppe darf pro Maske nur ein Mal verwendet werden.

Information

Einen Teil der Einstellungen für die Felder finden Sie in dem Bereich *Feldvorlagen*.

Name: Tragen Sie hier den Namen des Feldes ein.

Übersetzungsvariable (Name): Um den Namen des Feldes mehrsprachig anbieten zu können, tragen Sie hier einen entsprechenden Variablennamen ein. Die dazugehörige Variable muss in einer Properties-Datei in den gewünschten Sprachen vorliegen.

Darstellung: Legen Sie hier den Status des Feldes fest. Mit der Eigenschaft *Normaler Zugriff* ist das Feld sichtbar und Daten können manuell eingegeben werden. Ist die Eigenschaft auf *Nicht editierbar* eingestellt, können keine manuellen Eingaben in das Feld gemacht werden. Das Feld kann aber z. B. über ein Skript mit Informationen gefüllt werden. Ist die Eigenschaft auf *Unsichtbar* eingestellt, ist das Feld für den Benutzer nicht sichtbar, kann aber über ein Skript trotzdem gefüllt werden.

Tooltip: Hier kann ein Text hinterlegt werden, der angezeigt wird, wenn der Benutzer den Mauszeiger über das Feld bewegt (Mouseover).

Übersetzungsvariable (Tooltip): Um den Tooltip mehrsprachig anbieten zu können, tragen Sie hier einen entsprechenden Variablennamen ein. Die dazugehörige Variable muss in einer Properties-Datei in den gewünschten Sprachen vorliegen.

Feld mit hoher Priorität: Aktivieren Sie im Bereich *Masken und Felder* die Option *Feld mit hoher Priorität*, um die Information aus den Feldern nacheinander in der Baumansicht anzuzeigen.

Feld beim Einchecken anzeigen: Das Feld wird beim Einchecken angezeigt. Sie können zu diesem Zeitpunkt noch Informationen in die Metadaten eintragen.

Pflichtfeld: Hier legen Sie fest, ob ein Feld ein Pflichtfeld ist. Diese Einstellung sollte in dem Bereich der Feldvorlagen festgelegt werden.

Eingabe auf Untereinträge vererben: Ist die Option *Eingabe auf Untereinträge vererben* aktiviert, können Metadaten an Untereinträge weitergegeben werden.

Eingaben von Elternelement erben zulässig: Ist die Option *Eingaben von Elternelement erben zulässig* aktiviert, können Einträge mit dieser Maske Metadaten von übergeordneten Einträgen übernehmen.

Standardwert: Soll ein Feld automatisch mit einem bestimmten Wert vorausgefüllt sein, tragen Sie den entsprechenden Wert in das Feld *Standardwert* ein.

Positionierung

Im Bereich *Positionierung* bearbeiten Sie die genaue Position des Feldes. Als Orientierungshilfe schalten Sie das Raster in der Vorschau ein (Schaltfläche *Raster an- und ausschalten*).

Information

Damit eine Änderung in diesem Bereich in der Vorschau zu sehen ist, müssen Sie die Maske speichern.

Tab: Über das Drop-down-Menü wählen Sie aus, auf welchem Tab das Feld angezeigt werden soll.

Label-Spalte: Dieser Wert bestimmt die horizontale Anfangsposition des Feldnamens.

Label-Zeile: Dieser Wert bestimmt die vertikale Anfangsposition des Feldnamens.

Eingabespalte: Dieser Wert bestimmt die horizontale Anfangsposition des Feldes.

Eingabezeile: Dieser Wert bestimmt die vertikale Anfangsposition des Feldes.

Eingabebreite: Dieser Wert bestimmt die Breite des Feldes in Spalten. Ist der Wert 0 eingetragen, wird die Spaltenbreite automatisch an den vorhandenen Platz angepasst.

Maskenberechtigung

▼ Maskenberechtigungen

Benutzer oder Gruppe hinzufügen

Suche nach

Berechtigte Benutzer oder Gruppe

GRP_STANDARD RWDE

UND-Gruppe Eigentümerrechte

Metadaten sehen (R)

Metadaten ändern (W)

Maske löschen (D)

Maske bearbeiten (E)

Mitglieder der Gruppe GRP_STANDARD

Andersson

Eilig

Fröhlich

Igel

Jupiter

Kant

Im Bereich *Maskenberechtigung* legen Sie die Zugriffsrechte für die Maske fest.

Benutzer oder Gruppe hinzufügen: Über das Feld *Benutzer oder Gruppe hinzufügen* suchen Sie nach Benutzern und Gruppen. Während Sie tippen, schlägt Ihnen ELO die passenden Benutzer und Gruppen vor. Um einen Benutzer oder eine Gruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf einen Vorschlag.

Berechtigte Benutzer oder Gruppe: Im Feld *Berechtigte Benutzer oder Gruppe* sehen Sie die Benutzer und Gruppen mit Berechtigungen für die Maske. Über die Kontrollkästchen neben dem Feld *Berechtigte Benutzer oder Gruppe* bearbeiten Sie die Berechtigungseinstellungen.

UND-Gruppe: Über die Schaltfläche *UND-Gruppe* verbinden Sie zwei oder mehrere Gruppen. Die vergebenen Berechtigungen gelten in diesem Fall nur für Konten, die in allen so verbundenen Gruppen Mitglied sind. Eine UND-Gruppe bildet die Schnittmenge der ausgewählten Gruppen.

Nähere Informationen zu UND-Gruppen finden Sie in der Dokumentation *Benutzerverwaltung* über *Benutzerverwaltung > Konzept für die Rechte- und Berechtigungsvergabe > Verwendung von UND-Gruppen*.

Eigentümerrechte: Über die Schaltfläche *Eigentümerrechte* fügen Sie Berechtigungen für den Ersteller der Maske hinzu.

Mitglieder der Gruppe: Der Bereich *Mitglieder der Gruppe* zeigt alle Benutzer der ausgewählten Gruppe an.

Optionen der Einträge

▼ Optionen der Einträge

Eintragstyp	<input type="text" value="Keine Auswahl"/> ▼
Schriftfarbe	<input type="text" value="Systemfarbe"/> ▼
Dokumentenstatus / Sortierung	<input type="text" value="Versionskontrolle eingeschaltet / Alphabetisch"/> ▼
Dokumentenpfad	<input type="text" value="[Standard-Dokumentenpfad]"/> ▼
Lebensdauer	<input type="text" value="Lebensdauer"/> ⓘ <input type="checkbox"/> Kurzbezeichnung übersetzen <input type="checkbox"/> Schnellvorschau für Dokumente des Ordners ermöglichen
Verschlüsselungskreis	<input type="text" value="Keine Verschlüsselung"/> ▼ <input type="checkbox"/> In Volltext aufnehmen <input type="checkbox"/> Freigabedokument

Eintragstyp (Nur für Ordnermasken): Über das Drop-down-Menü *Eintragstyp* lässt sich für Ordner ein Eintragstyp vordefinieren.

Schriftfarbe: Farbe für die Anzeige des Dokumententyps.

Dokumentenstatus/Sortierung: Wählen Sie hier für eine Maske für Dokumente den Dokumentenstatus aus, mit dem das Dokument abgelegt werden soll. Legen Sie für eine Maske für Ordner die Sortierreihenfolge für Dokumente fest, die in diesem Ordner abgelegt werden.

Dokumentenpfad: Wählen Sie hier den Dokumentenpfad aus, der mit der Maske verwendet werden soll. Voreingestellt ist immer der Pfad *basis*.

Lebensdauer: Definieren Sie hier die Lebensdauer des Dokuments. Nach dem definierten Zeitraum wird das Dokument aus ELO entfernt. Diese Funktion ist vor allem für Dokumente gedacht, die an eine bestimmte Aufbewahrungsfrist gebunden sind, wie z. B. Verträge.

Kurzbezeichnung übersetzen: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass die Kurzbezeichnung mit in die Übersetzungstabelle mit aufgenommen wird.

Schnellvorschau für Dokumente des Ordners ermöglichen: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass bei der Anzeige vom Inhalt eines Ordners im rechten Bildschirmbereich nicht eine Liste der enthaltenen Dokumente, sondern das erste Dokument in dem Ordner angezeigt wird.

Verschlüsselungskreis: Wählen Sie hier den Verschlüsselungskreis aus, mit dem das mit der Maske abgelegte Dokument verschlüsselt werden soll. Optional steht auch die Einstellung *Keine Verschlüsselung* zur Verfügung.

In Volltext aufnehmen: Wenn diese Option aktiviert wird, dann wird das abgelegte Dokument in die Volltextdatenbank und damit in die Volltextsuche aufgenommen.

Freigabedokument: Diese Einstellung korrespondiert mit dem Recht *Autor für Freigabedokumente*. Dokumente mit dieser Option können von einem *Autor für Freigabedokumente* entsprechend bearbeitet werden. Bei Freigabedokumenten besteht für den Bearbeiter die Möglichkeit, vorhergehende Versionen eines versionsverwalteten Dokuments weiterhin zu bearbeiten, ohne dass dies für die anderen Benutzer sichtbar ist.

Berechtigungen der Einträge

Legen Sie hier die Rechte für das abzulegende Dokument fest.

Beachten Sie

Diese Einstellungen müssen mit den Berechtigungen für die Maske und mit den Berechtigungen für die Feldvorlagen abgestimmt werden.

Benutzer oder Gruppe hinzufügen: Über das Feld *Benutzer oder Gruppe hinzufügen* suchen Sie nach Benutzern und Gruppen. Während Sie tippen, schlägt Ihnen ELO die passenden Benutzer und Gruppen vor. Um einen Benutzer oder eine Gruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf einen Vorschlag.

Berechtigte Benutzer oder Gruppe: Im Feld *Berechtigte Benutzer oder Gruppe* sehen Sie die Benutzer und Gruppen mit Berechtigungen. Über die Kontrollkästchen neben dem Feld *Berechtigte Benutzer oder Gruppe* bearbeiten Sie die Berechtigungseinstellungen.

UND-Gruppe: Über die Schaltfläche *UND-Gruppe* verbinden Sie zwei oder mehrere Gruppen. Die vergebenen Berechtigungen gelten in diesem Fall nur für Konten, die in allen so verbundenen Gruppen Mitglied sind. Eine UND-Gruppe bildet die Schnittmenge der ausgewählten Gruppen.

Nähere Informationen zu UND-Gruppen finden Sie in der Dokumentation *Benutzerverwaltung* über *Benutzerverwaltung > Konzept für die Rechte- und Berechtigungsvergabe > Verwendung von UND-Gruppen*.

Eigentümerrechte: Über die Schaltfläche *Eigentümerrechte* fügen Sie Berechtigungen für den Ersteller des Eintrags hinzu.

Vorgängerrechte: Über die Schaltfläche *Vorgängerrechte* stellen Sie die Berechtigungen so ein, dass die Einstellungen vom übergeordneten Eintrag übernommen werden.

Mitglieder der Gruppe: Der Bereich *Mitglieder der Gruppe* zeigt alle Benutzer der ausgewählten Gruppe an.

Ablageregeln

▼ Ablageregeln

Ablagepfad automatisch anlegen
 Referenzpfad automatisch anlegen

Indexaufbau

Ablagepfad ✕

Standard-Workflow

Check-in-Workflow

Ablagepfad automatisch anlegen: Aktivieren Sie diese Option, dann wird bei der automatischen Ablage von Dokumenten ein nicht vorhandener Ablagepfad automatisch erzeugt.

Referenzpfad automatisch anlegen: Bei der automatischen Ablage von Dokumenten wird bei der Erzeugung einer Referenz ein nicht vorhandener Pfad für eine Referenz automatisch angelegt.

Indexaufbau: Im Feld *Indexaufbau* sehen Sie den aktuell angelegten Indexaufbau. Sie legen den Indexaufbau über das Feld *Ablagepfad* fest. Bei Bedarf lassen sich weitere Pfade über die Schaltfläche *Referenzpfad hinzufügen* anlegen.

Ablagepfad: Über das Feld *Ablagepfad* definieren Sie eine Regel für die automatische Ablage von Dokumenten in ELO. Es wird der Ablagepfad eingetragen, in dem die mit dieser Maske abgelegten Dokumente automatisch abgelegt werden.

Beispiel: [*Rechnungen*]+LD(7,4)+[*]+L1(1,1)

Der Indexaufbau wird mit festen oder variablen Bestandteilen definiert.

Information

Nähere Informationen zur Syntax des Indexaufbaus finden Sie im Kapitel *Indexaufbau und Felder*.

Referenzpfad hinzufügen: Zusätzlich zum Ablagepfad können Sie weitere Pfade für die Ablage anlegen. Über die Schaltfläche *Referenzpfad hinzufügen* fügen Sie Felder für weitere Pfade hinzu.

Information

Um einen Referenzpfad oder den Ablagepfad aus dem Indexaufbau zu entfernen, klicken Sie auf das X-Symbol hinter dem jeweiligen Feld.

Standard-Workflow: Wählen Sie hier den Workflow aus, der gestartet werden soll, wenn ein Dokument mit dieser Maske abgelegt wird.

Check-in-Workflow: Wählen Sie hier den Workflow aus, der beim Check-in gestartet werden soll.

Barcode Info

Barcode Info: Hier finden Sie die mit dem Barcode-Assistenten definierten Regeln. Die Barcode-Regeln legen Sie über die Schaltfläche neben dem Anzeigefeld fest.

Information

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zum ELO Java Client im Abschnitt [ELO Barcode](#).

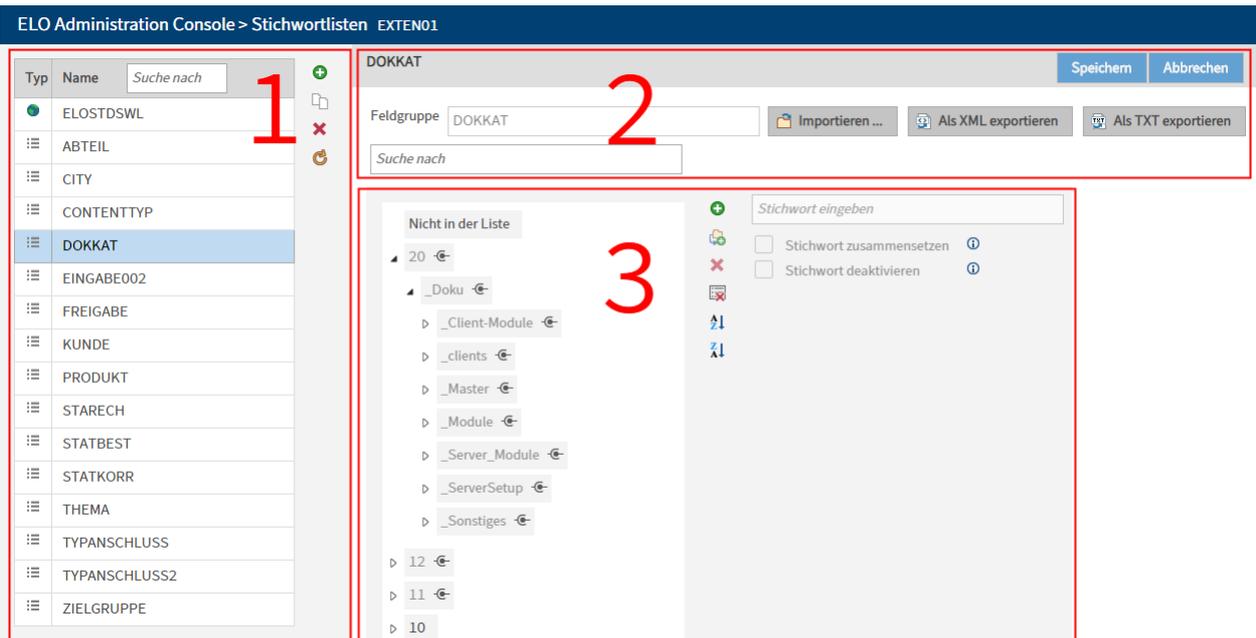
Übersicht Felder

Hier finden Sie eine Übersicht zu den der Maske zugeordneten Feldvorlagen. Der Tabelle können Sie die Feld-IDs entnehmen, die Sie für den Indexaufbau gegebenenfalls benötigen.

Stichwortlisten

Stichwortlisten

Im Bereich *Stichwortlisten* erstellen Sie neue Stichwortlisten und bearbeiten die vorhandenen Stichwortlisten.



Der Bereich *Stichwortlisten* gliedert sich in folgende Unterbereiche:

1. Liste der Stichwortlisten
2. Allgemeine Einstellungen
3. Stichwortliste

Nachfolgend werden die Bereiche näher erläutert.

Liste der Stichwortlisten

Im Bereich *Liste der Stichwortlisten* sehen Sie alle vorhandenen Stichwortlisten. Mit einem Klick auf eine Stichwortliste öffnen Sie diese zur Bearbeitung.

Suche nach: Über das Feld *Suche nach* durchsuchen Sie die Liste.

Stichwortliste hinzufügen (grünes Plus-Symbol): Über die Schaltfläche *Stichwortliste hinzufügen* erstellen Sie eine neue Stichwortliste.

Die ausgewählte Stichwortliste duplizieren (Symbol mit zwei Dokumenten): Über die Schaltfläche *Die ausgewählte Stichwortliste duplizieren* kopieren Sie die Einstellungen einer vorhandenen Stichwortliste und übertragen diese auf eine neue Stichwortliste.

Die ausgewählte Stichwortliste löschen (rotes X-Symbol): Über die Schaltfläche *Die ausgewählte Stichwortliste löschen* entfernen Sie die ausgewählte Stichwortliste.

Daten erneut vom Server abrufen (gelbes Kreispeilsymbol): Über die Schaltfläche *Daten erneut vom Server abrufen* aktualisieren Sie den Bereich *Stichwortlisten*.

Allgemeine Einstellungen

Im Bereich *Allgemeine Einstellungen* nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Feldgruppe: Über das Feld *Feldgruppe* benennen Sie die Stichwortliste. Verwenden Sie zur Benennung den Gruppennamen der gewünschten Feldvorlage.

Importieren ...: Über die Schaltfläche *Importieren ...* laden Sie bereits als Datei gespeicherte Stichwortlisten in die ELO Administration Console. Als Dateitypen werden *XML* und *TXT* unterstützt.

Beachten Sie

Aus technischen Gründen wird beim Import einer Stichwortliste die bereits bestehende Stichwortliste überschrieben. Daher erscheint beim Importieren der Dialog *Stichwortliste importieren*. Um den Importvorgang fortzusetzen, klicken Sie auf *Importieren...*

Als XML exportieren: Über die Schaltfläche *Als XML exportieren* speichern Sie die ausgewählte Stichwortliste als XML-Datei.

Als TXT exportieren: Über die Schaltfläche *Als TXT exportieren* speichern Sie die ausgewählte Stichwortliste als TXT-Datei.

Speichern: Um die Stichwortliste zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.

Abbrechen: Um die zuletzt ausgeführten Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf *Abbrechen*.

Suche nach: Über das Feld *Suche nach* lässt sich die Stichwortliste durchsuchen.

Stichwortliste

Im Bereich *Stichwortliste* sehen Sie die eigentliche Stichwortliste. In diesem Bereich können Sie Stichworte hinzufügen und bearbeiten.

Stichwort hinzufügen (Plussymbol) : Über die Schaltfläche *Stichwort hinzufügen* fügen Sie neue Stichworte hinzu. Tragen Sie das Stichwort in das Feld *Stichwort eingeben* ein.

Information

Metadaten 2.0 erkennt keine Stichwörter, die ein Pilcrow-Zeichen (¶) beinhalten. Pilcrow-Zeichen dienen als Trennzeichen, wenn mehrere Werte eingetragen werden.

Untereintrag hinzufügen (Ordnersymbol mit Plussymbol): Über die Schaltfläche *Untereintrag hinzufügen* ergänzen Sie ein Stichwort um Untereinträge.

Den ausgewählten Stichwortlisten-Eintrag und alle Untereinträge löschen (X-Symbol): Über das X-Symbol löschen Sie das ausgewählte Stichwort. Sollten Untereinträge vorhanden sein, werden diese ebenfalls gelöscht.

Stichwortliste vollständig löschen (Listensymbol mit X-Symbol): Um die komplette Stichwortliste zu löschen, klicken Sie auf *Stichwortliste vollständig löschen*.

Von A bis Z, aufsteigend sortieren (AZ-Symbol): Über die Schaltfläche *Von A bis Z, aufsteigend sortieren* sortieren Sie die Stichwortliste alphabetisch bzw. aufsteigend.

Von Z bis A, absteigend sortieren (ZA-Symbol): Über die Schaltfläche *Von Z bis A, absteigend sortieren* sortieren Sie die Stichwortliste umgekehrt alphabetisch bzw. absteigend.

Stichwort eingeben: Über das Feld *Stichwort eingeben* tragen Sie neue Stichwörter und Untereinträge ein. Ist ein Stichwort oder ein Untereintrag ausgewählt, wird Ihnen der jeweilige Name angezeigt.

Stichwort zusammensetzen: Ist die Option *Stichwort zusammensetzen* aktiviert, wird bei der Eingabe von Metadaten das Stichwort mit dem Untereintrag verkettet, den der Benutzer anklickt. In das Feld wird der zusammengesetzte Wert eingetragen. So lassen sich Feldwerte aus einem Stichwort und mehreren Untereinträgen zusammensetzen.

Stichwort deaktivieren: Ist die Option *Stichwort deaktivieren* aktiviert, wird das Stichwort oder der Untereintrag nur zu Gliederungszwecken verwendet, kann aber bei der Eingabe von Metadaten nicht angeklickt werden. Der Benutzer kann beispielsweise anhand des deaktivierten Stichworts zu einem Untereintrag navigieren und diesen auswählen.

Indexaufbau

Grundlegende Informationen zur Syntax des Indexaufbaus

Folgendes Schema verwenden Sie für einen Indexaufbau:

```
[¶0rdner1¶0rdner2¶]+Lx(v,y)+ ...
```

Information

Das Pilcrow-Zeichen ("¶") dient zum Trennen von Ebenen. Sie geben es über den Tastaturbefehl ALT + 0182 ein. Alternativ: Klicken Sie auf das Pilcrow-Symbol am Ende des Feldes *Ablagepfad*.

Beispiel 1

Sie wollen Ausgangsrechnungen, nach den Anfangsbuchstaben der Kundennamen sortiert, automatisch in einer alphabetischen Struktur ablegen. Im Ordner *Abteilung Vertrieb* gibt es den Unterordner *Kunden*. Im Ordner *Kunden* befindet sich ein alphabetisches Register.

Die Maske in diesem Beispiel verwendet das Feld *Kunden(L1)*.

Ablagepfad

▼ **Ablageregeln**

Indexaufbau	<input checked="" type="checkbox"/> Ablagepfad automatisch anlegen
	<input checked="" type="checkbox"/> Referenzpfad automatisch anlegen
Indexaufbau	<input type="text" value="[¶Abteilung Vertrieb¶Kunden]+L1(1,1)"/>
Ablagepfad	<input type="text" value="[¶Abteilung Vertrieb¶Kunden]+L1(1,1)"/>
	<input type="button" value="Referenzpfad hinzufügen"/>

1. Tragen Sie folgenden Pfad in das Feld *Ablagepfad* ein:

```
[¶Abteilung Vertrieb¶Kunden¶]+L1(1,1)
```

Der Inhalt des Feldes *Ablagepfad* wird im Feld *Indexaufbau* übernommen, sobald Sie das Feld verlassen.

Information

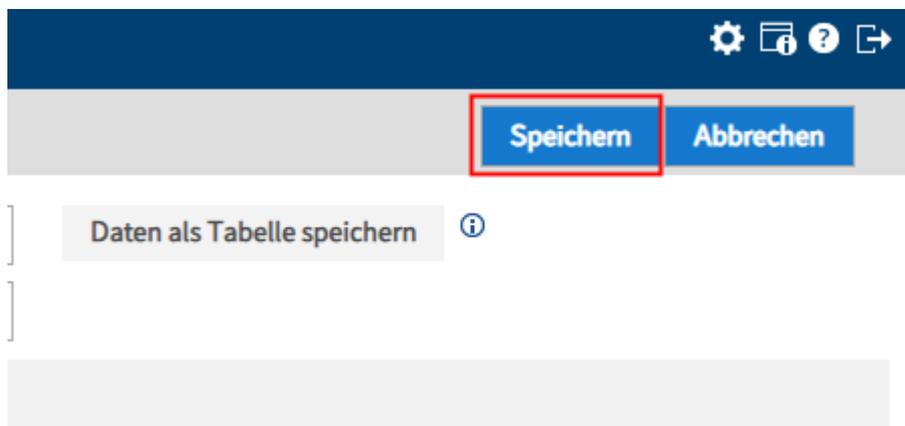
[...]: Die eckigen Klammern kennzeichnen fest definierte Ordner. Diese Ordner müssen exakt so in ELO vorhanden sein, damit sie gefunden werden können. Man kann sie automatisch anlegen lassen. Dazu muss die Option *Ablagepfad automatisch anlegen* aktiviert sein.

¶: Das Pilcrow-Symbol trennt Ebenen.

+: Das Plusymbol verbindet den festen Teil des Indexaufbaus mit dem variablen Teil.

L1 (1,1): Aus dem Feld *Kunden* wird ab dem ersten Buchstaben ein Buchstabe ausgewählt (1,1). Also der Anfangsbuchstabe des Kundennamens.

2. Um die Änderungen an der Maske zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.



Wird nun ein Dokument mit dieser Maske über die Funktion *Automatische Ablage* abgelegt, greift der Indexaufbau.

Ein Dokument des Kunden *Seibold* wird beispielsweise automatisch unter *Abteilung Vertrieb // Kunden // S* abgelegt.

Beispiel 2

Sie haben in einem Ordner *Abteilung Vertrieb* für alle Kunden einen eigenen Unterordner angelegt. In jedem Unterordner befinden sich weitere Ordner beispielsweise *Rechnungen*, *Angebote* und *Lieferscheine* usw.

Die Maske in diesem Beispiel verwendet die Felder *Kunden* (L1) und *Dokumenttyp* (L2).

1. Tragen Sie folgenden Pfad in das Feld *Ablagepfad* ein:

[¶Abteilung Vertrieb¶]+L1+[¶]+L2

Information

Der Inhalt des Feldes *Ablagepfad* wird in das Feld *Indexaufbau* übernommen, sobald Sie das Feld verlassen.

[¶Abteilung Vertrieb¶]: ELO sucht den Ordner *Abteilung Vertrieb* in ELO. Das zweite Pilcrow-Symbol signalisiert, dass eine weitere Ebene folgen muss.

+L1: Der Name des Unterordners muss dem Inhalt des ersten Felds (*Kunden*) entsprechen.

+L2: ELO sucht nach einem weiteren Unterordner.

+L3: Der Name des Unterordners muss dem Inhalt des zweiten Felds (*Dokumenttyp*) entsprechen.

2. Um die Änderungen an der Maske zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.

Wird nun ein Dokument mit dieser Maske über die Funktion *Automatische Ablage* abgelegt, greift der Indexaufbau.

Eine Rechnung des Kunden *Müller* wird beispielsweise automatisch unter *Abteilung Vertrieb // Müller // Rechnung* abgelegt.

Feste Felder

Die nachfolgenden Variablen stehen für Felder, die auf jeder Maske vorhanden sind. Diese Variablen können ebenfalls für den Indexaufbau verwendet werden.

- LK: Kurzbezeichnung
- LD: Datum
- LA: Ablagedatum

Ablage in mehrere Ordner

ELO ermöglicht es, ein Dokument gleichzeitig in mehrere Ordner abzulegen. Dabei legt ELO keine Kopien des Dokuments ab, sondern blendet dasselbe Dokument in unterschiedlichen Ordnern (als Referenzen) ein. Werden Änderungen an einem Dokument vorgenommen, gelten die Änderungen ebenso für alle Referenzen des Dokuments.

Beispiel

Sie wollen alle Bestellungen eines Jahres im Ordner *Bestellungen* sammeln. Im Ordner *Bestellungen* gibt es für jedes Jahr einen Ordner.

Zusätzlich wollen Sie die Bestellungen als Referenzen im Ordner des jeweiligen Kunden ablegen.

Die Maske in diesem Beispiel verwendet die Felder *Kunde* (L1) und *Bestelldatum* (L3).

Ablagepfad

▼ Ablageregeln

	<input checked="" type="checkbox"/> Ablagepfad automatisch anlegen <input checked="" type="checkbox"/> Referenzpfad automatisch anlegen
Indexaufbau	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
Ablagepfad	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
	<input type="button" value="Referenzpfad hinzufügen"/>

1. Für die Ablage in den Ordner *Bestellungen* tragen Sie folgenden Pfad in das Feld *Ablagepfad* ein:

[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)

Der Inhalt des Feldes *Ablagepfad* wird in das Feld *Indexaufbau* übernommen, sobald Sie das Feld verlassen.

Information

[¶Bestellungen¶]: ELO sucht den Ordner *Bestellungen*.

+L3 (1,4): Das Feld *Bestelldatum* verwendet das ISO-Datum (JJJJ-MM-TT). Für die Jahreszahl müssen also ab dem ersten Zeichen vier Zeichen ausgelesen werden (1,4).

Referenzpfad

Ablagepfad	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
	Referenzpfad hinzufügen
Standard-Workflow	[KEIN WORKFLOW]
Check-in-Workflow	[KEIN WORKFLOW]

- Um einen weiteren Pfad hinzuzufügen, klicken Sie auf *Referenzpfad hinzufügen*.

Das Feld *Referenzpfad 1* erscheint.

Indexaufbau	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
Ablagepfad	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
Referenzpfad 1	[¶Kunden¶]+L1
	Referenzpfad hinzufügen

- Tragen Sie folgenden Pfad in das Feld *Referenzpfad 1* ein:

[¶Kunden¶]+L1

	<input checked="" type="checkbox"/> Ablagepfad automatisch anlegen <input checked="" type="checkbox"/> Referenzpfad automatisch anlegen
Indexaufbau	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)[¶Kunden¶]+L1
Ablagepfad	[¶Bestellungen¶]+L3(1,4)
Referenzpfad 1	[¶Kunden¶]+L1
	Referenzpfad hinzufügen

Der Inhalt des Feldes *Referenzpfad 1* wird in das Feld *Indexaufbau* übernommen und an den Ablagepfad angehängt, sobald Sie das Feld verlassen.

Information

] : Besteht ein Indexaufbau aus mehreren Pfaden, müssen die einzelnen Pfade durch ein Pipe-Symbol (|) voneinander getrennt werden. Die ELO Administration Console trägt das Pipe-Symbol automatisch ein, sobald Sie einen Referenzpfad über ein entsprechendes Feld eingetragen haben.

Um das Pipe-Symbol manuell einzutragen, verwenden Sie den Tastaturbefehl: ALT GR + <.

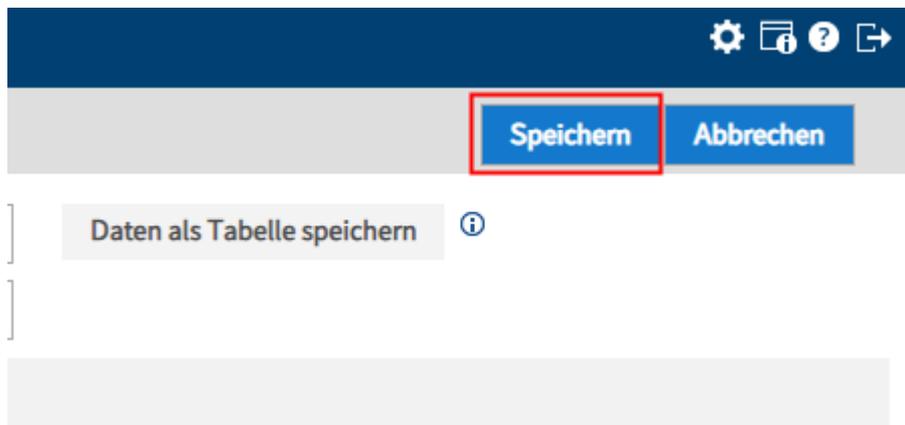
[¶Kunden¶]: ELO sucht den Ordner *Bestellungen*.

+L1: Der Name des Unterordners muss dem Inhalt des ersten Felds (*Kunde*) entsprechen.

Information

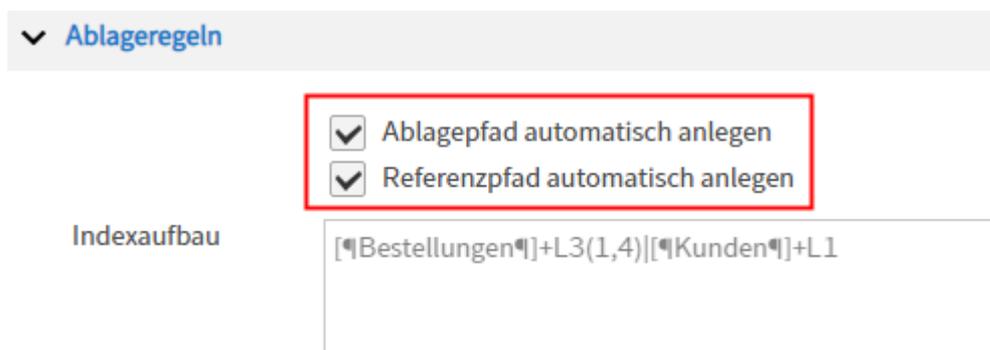
Haben Sie einen Indexaufbau mit mehreren Pfaden schon komplett vorbereitet, können Sie diesen auch am Stück in das Feld *Ablagepfad* eintragen. Die ELO Administration Console splittet die Pfade dann automatisch auf, sobald sie auf ein Pipe-Symbol stößt.

3. Um die Änderungen an der Maske zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.



Wird nun ein Dokument mit dieser Maske über die Funktion *Automatische Ablage* abgelegt, greift der Indexaufbau.

Eine Bestellung des Kunden *Renzum AG* aus dem Jahr *2020* wird automatisch unter *Bestellungen // 2020* und als Referenz auch unter *Kunden // Renzum AG* abgelegt.



Information

Beim Arbeiten mit Variablen in Pfaden empfiehlt es sich, die Optionen *Ablagepfad automatisch anlegen* und *Referenzpfad automatisch anlegen* zu aktivieren.

Indexaufbau nach Longest Match

Sie wollen Lieferscheine Ihrer Lieferanten mit einer Maske nach dem Alphabet ablegen. Dabei soll zwischen *S*, *Sch* und *St* unterschieden werden. Dadurch können Sie Lieferanten wie *Segemüller*, *Schwarz*, *Steinmann* getrennt ablegen.

Ordner vorbereiten

1. Erstellen Sie den Ordner *Abteilung Einkauf* und den Unterordner *Lieferanten*.



2. In den Ordner *Lieferanten* fügen Sie je einen Unterordner für jeden Buchstaben des Alphabets ein. Zusätzlich fügen Sie die Ordner *Sch* und *St* ein.

Achten Sie auch darauf, die Ordner *Ä*, *Ö* und *Ü* einzufügen.

Die Maske in diesem Beispiel verwendet das Feld *Lieferanten* (L1).

Ablagepfad automatisch anlegen
 Referenzpfad automatisch anlegen

Indexaufbau:

Ablagepfad:

3. Tragen Sie folgenden Pfad in das Feld *Ablagepfad* ein:

[¶Abteilung Einkauf¶Lieferanten¶]+L1(1,1)+[¶]+L1(2,2)

Der Inhalt des Feldes *Ablagepfad* wird in das Feld *Indexaufbau* übernommen, sobald Sie das Feld verlassen.

Information

[¶Abteilung Einkauf¶Lieferanten¶]: ELO sucht nach dem Ordner *Abteilung Einkauf* und dem Unterordner *Lieferanten*.

+L1(1,1): ELO prüft ab der ersten Stelle das erste Zeichen des ersten Felds, ob ein passender Ordner vorliegt.

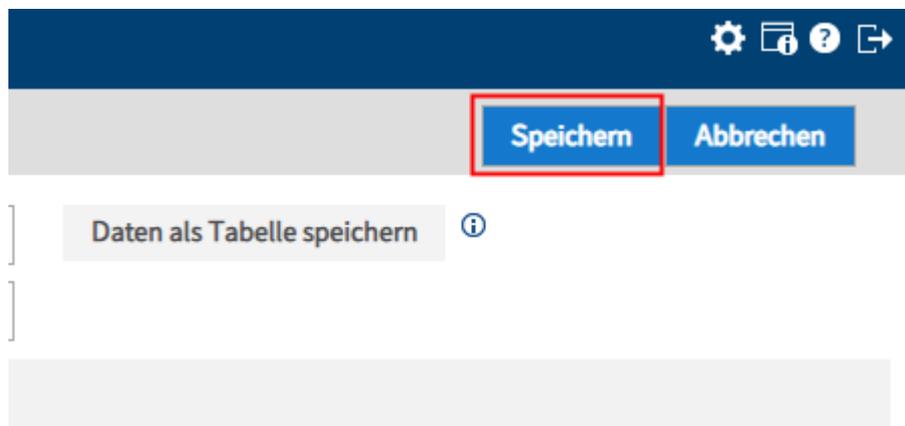
+[%]: Das Prozentzeichen signalisiert ELO, dass eine Ablage nach Longest Match erfolgen soll. Falls für das erste Zeichen ein Treffer (Match) vorliegt, prüft ELO weiter.

+L1(2,2): ELO prüft ab der zweiten Stelle zwei Zeichen des ersten Felds.

ELO prüft durch diesen Indexaufbau, ob es unter dem angegebenen Pfad (*Abteilung Einkauf // Lieferanten*) einen passenden Ordner für die ersten drei Zeichen des Inhalts des ersten Feldes gibt.

Für die Ablage nimmt ELO den längsten Treffer (Longest Match).

4. Um die Änderungen an der Maske zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.



Wird nun ein Dokument mit dieser Maske über die Funktion *Automatische Ablage* abgelegt, greift der Indexaufbau.

Ein Dokument des Lieferanten *Segemüller* passt nur zum Ordner *S*. Ein Dokument des Lieferanten *Schwarz* hat als erstes Zeichen zwar auch ein "S", für den Ordner *Sch* ist die Trefferlänge allerdings größer und ELO legt das Dokument entsprechend dort ab.